



Zulassungsvoraussetzungen

Der Zugang zum Zertifikat "Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache" setzt voraus, dass Sie in einem Lehramtsstudiengang an der Universität des Saarlandes eingeschrieben sind. Es spielt dabei keine Rolle, welchen Lehramtsstudiengang Sie belegt haben und welche Fächer Sie studieren. Die Zulassungszahl ist auf 15 Studierende pro Semester beschränkt.

Studienaufbau und -dauer

Das Zertifikat besteht aus drei Modulen zu insgesamt 24 CP. Die Module sind jeweils auf Winter- und Sommersemester verteilt, sodass es möglich ist, alle Veranstaltungen in der optimalen Reihenfolge innerhalb von drei Semestern zu besuchen. Die Teilmodule sind aber flexibel belegbar und können über die gesamte Studiendauer verteilt werden, was eine individuelle Anpassung an Ihre Studienplanung und Ihren Alltag ermöglicht.

Kontakt

Leitung

Prof. Dr. Stefanie Haberzettl

Studien-, Schreibberatung & Kontakt

Dr. Barbara Wolf Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Universität des Saarlandes Geb. A2 2, Zi. 3.01 66123 Saarbrücken

Tel.: +49 (0)681 302-3559

E-Mail: b.wolf@mx.uni-saarland.de

Weitere Informationen



https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl.html

Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Zertifikat für Lehramtsstudierende







Zielgruppe

Das Zertifikat "Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache" eignet sich für Studierende aus allen Lehramtsstudiengängen. Es bereitet insbesondere auf das Unterrichten von Kindern und Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache in speziellen Vorbereitungsklassen vor, aber auch auf den Umgang mit sprachlicher Heterogenität im Regelunterricht.

Lernziele und Berufsfelder

Die Lehrveranstaltungen wollen angehende Lehrerinnen und Lehrer dazu befähigen, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) an Regelschulen im Inland zu unterrichten sowie sprachsensiblen Unterricht in den eigenen Unterrichtsfächern anzubieten.

Das heißt insbesondere

- _ sprach- und kulturbedingte Lehr- und Lernprobleme zu erkennen und zu analysieren,
- _ Ziele und Methoden des Faches DaF/DaZ zu reflektieren und für die Planung von Unterricht zu nutzen,
- _ Lehr-/Lernmaterialien kritisch zu reflektieren, anzupassen und selbst zu entwickeln,
- _ DaF/DaZ-Unterricht sowie sprachsensiblen Fachunterricht zu planen und durchzuführen,
- _ die Entwicklung interkultureller Kompetenz anzuregen und zu begleiten.

Studienform

Die Studieninhalte werden anhand von Präsenzveranstaltungen vermittelt.

Studieninhalte

Modul	Modulelemente
Pädagogische Grundlagen für die Sprachförderung und den Umgang mit Deutsch als Zweitsprache	VL "Grundlagen der (Zweit-) Spracherwerbsforschung für den Unterricht in mehrsprachigen Klassen" Ü zur Vorlesung S "Interkulturelle Kompetenz"
Sprachwissenschaftliche Grundlagen	S "Das deutsche Sprachsystem aus Sicht der Lerner" Ü zum Seminar
Grundlagen der DaZ- Didaktik	Ü "Sprachsensibler Fachunterricht" P Praktikum S "Sprachliche Grundfertigkeiten"

Prüfungen

Die Inhalte der Module werden mit unterschiedlichen Prüfungsformaten abgeprüft. Dazu gehören schriftliche Aufgaben, Portfolios, mündliche Prüfungen, Klausuren und Referate. Die jeweilige Form der Modulprüfung wird von den Dozentinnen und Dozenten im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten festgelegt.

Bewerbung und Einschreibung

Die Einschreibung für das Zertifikat kann sowohl für das Wintersemester als auch für das Sommersemester erfolgen. Zur Bewerbung nutzen Sie bitte das auf der Homepage des Lehrstuhls bereitgestellte Formular und schicken es bis zum 15. März (Sommersemester) beziehungsweise bis zum 15. September (Wintersemester) per Post an den Lehrstuhl (oder werfen es in das Postfach von Prof. Dr. Stefanie Haberzettl, vorderes Treppenhaus in Geb. A2 2). Nach erfolgreicher Zulassung erhalten Sie eine Rückmeldung per E-Mail, mit der Sie sich im Studierendensekretariat für das Zertifikat immatrikulieren müssen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/ zertifikatsprachfoerderung-und-deutsch-alszweitsprache.html